



landjugend

01|16

P.b.b. • 02Z033265 M
Landjugend Kärnten
Bildungshaus Schloss Krastowitz
9020 Klagenfurt

kärnten



Mit großem
Landjugend
Horoskop

Landjugend ON ICE



| | |
|-------|---|
| 03 | 12. Nacht der LJ Kärnten/LJ Champion NEU |
| 04-05 | LE Eisstock |
| 06-07 | Volkstanzwoche |
| 08-09 | Musikanten- & Tanzleiterschaft/ 2. Landesarbeitstagung |
| 10-11 | Jugendleiterkurs |
| 12-13 | Agrarkreis/International Committee |
| 14-15 | Wettbewerbe/Landesprojekt |
| 16-17 | Tat.Ort Jugend |
| 18-22 | Bundesteil |
| 23 | Mediengruppe |
| 24-25 | Landesvorstand/Landjugend G'schichten |
| 26-27 | Landjugend G'schichten |
| 28-29 | Landjugend G'schichten |
| 30-31 | Landjugend G'schichten |
| 32-33 | Landjugend G'schichten/TOP-Termine |
| 34 | Blitzlichter |

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 30. Mai 2016

Voraussichtliches Erscheinungsdatum: 27. Juni 2016

Impressum:

Herausgeber: Landjugend Österreich, Schauffergasse 6, 1014 Wien
Medieninhaber, Eigentümer, Verleger: Landjugend Kärnten
 Bildungshaus Schloss Krastowitz, 9020 Klagenfurt
 Tel. 0463/5850-2400, Fax 0463/5850-2419
 ktn@landjugend.at, www.ktnlandjugend.at

Für den Inhalt verantwortlich: Referat der Landjugend Kärnten und Mediengruppe
Koordination, Gestaltung und Gesamtproduktion:
 m.f. www.mgf.at, 3100 St. Pölten

Die Landjugend-Zeitung wird mit Pflanzenfarben gedruckt.
 Das Papier, auf dem diese Zeitschrift gedruckt ist, stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.

Erscheint alle drei Monate. Vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft als Lehrbehelf für land- und forstwirtschaftliche Schulen empfohlen.

Offenlegung der Besitzverhältnisse gemäß § 25 des Mediengesetzes:
Medieninhaber: Landjugend Kärnten, Bildungshaus Schloss Krastowitz, 9020 Klagenfurt
 Tel. 0463/5850-2400 oder -2411, -2412
Grundlegende Richtung: Jugendmagazin



Liebe Freunde der Landjugend!

Der Frühling naht und die Bildungssaison neigt sich dem Ende zu. Mit dem Frühling bzw. Frühsommer startet unsere Wettbewerbssaison.

Wir möchten uns bei allen Mitgliedern bedanken, die in den letzten Monaten bei unseren Seminaren wie beim Keksbackseminar und beim Jugendleiterkurs teilgenommen haben, denn es ist nicht selbstverständlich, seine Freizeit für diverse Weiterbildungen herzugeben. Jedes Jahr freut uns die enorm große Nachfrage an der Volkstanzwoche in Ehrental, diese Woche ist in Österreich einzigartig und zeichnet uns aus.

Unsere Vorbereitungen für die 12. Nacht der Landjugend Kärnten laufen bereits auf Hochtouren. Auch heuer wird der Goldene Löwe mit tollen Preisen an die aktivste Ortsgruppe vergeben. Die Vergabe des LJ Champions wird in diesem Jahr neugestaltet, denn heuer wird der Champion an die Ortsgruppe vergeben, die die schönste Palette zum Thema Young & International gestaltet. Wir sind gespannt und freuen uns auf eine geniale Nacht und auf viele schöne Paletten aus ganz Kärnten.

Nach der Nacht der LJ Kärnten stehen die Bezirksentscheide sowie der Landesentscheid (LE) 4er-Cup und der LE Agrar- und Genussolympiade (AUGO) vor der Tür. Die AUGO findet heuer erstmals bereits im Mai statt und wird vom Bezirksvorstand Feldkirchen ausgetragen. Der 4er-Cup Landesentscheid findet heuer im Bezirk Völkermarkt statt.

Wir wünschen euch einen wunderschönen Frühling und bis bald!

KATHRIN & MARIO



12. NACHT DER LANDJUGEND KÄRNTEN

Die 12. Nacht der Landjugend Kärnten geht in diesem Jahr im Kulturhaus Althofen im Bezirk St. Veit über die Bühne. Gemeinsam mit dem Bezirksvorstand St. Veit wird der Landesball organisiert.

Jedes Jahr darf ein anderer Bezirk diese landesweite Veranstaltung austragen - welcher Bezirk diese Ehre hat, wird bei einer Landesarbeitstagung beschlossen.

Viel zu tun

Dabei gibt es viele verschiedene Aufgaben, die an die zwei Kernteams aufgeteilt werden: Landesvorstand mit Büro und der Bezirksvorstand. Schwerpunkte ersterer sind die Werbemittel und die Werbung sowie der Festakt am Ball selbst; der Bezirk ist für Verpflegung, Dekoration und die Organisation vor Ort verantwortlich. Außerdem gibt es heuer ein Schätzspiel, bei dem großartige Preise winken! So ein Landesball erfordert viel Organisationsarbeit. Kommunikation und Austausch, damit jeder immer am laufenden ist, stehen daher ganz oben bei den Spielregeln.

Landjugend-Champion NEU

Gesucht wird in diesem Jahr „Die schönste Palette Kärntens“. Die Landjugendgruppen präsentieren, wie sie mit dem Schwerpunkt „Young & International“ verbunden sind und zeigen, wer am kreativsten ist.

Eine Jury bewertet die Kunstwerke vor der 12. Nacht der Landjugend Kärnten. Der Gewinner dieses Projektwettbewerbs erhält einen tollen Gruppenpreis im Wert von 500 €.

Der Bezirk St. Veit hat eine Beispiel-Palette gestaltet, Fotos davon gibt es auf Facebook und am 9. April

2016 ist dieses Kunstwerk auch vor Ort im Kulturhaus Althofen zu bewundern.



Euer Beitrag zum Landesball

Offiziell eröffnet wird der Ball dann mit einer Eröffnungspolnaise. Tänzer dieser Polnaise sind Landjugendmitglieder aus ganz Kärnten. Für das Einstudieren dieser Polnaise, die immer aus einem traditionellen und einem modernen Teil besteht, gibt es zwei Proben plus eine Generalprobe am Freitag vor dem Ball.

Wer bei der ersten Probe dabei ist, ist automatisch bei der Polnaise dabei, eine extra Anmeldung ist dafür nicht notwendig. Genaue Termine für die heurige Polnaise findest du im Infokasten. Um Mitternacht gibt es klassischerweise eine Mitternachtseinlage, die von Mitgliedern aus dem Bezirk St. Veit gestaltet wird.

Termine für Polnaise-Proben

- 28. März, 19 Uhr: LFS Ehrental
- 03. April, 19 Uhr: LFS Ehrental
- 08. April, 19 Uhr: Kulturhaus Althofen

RUTH PIROUTZ, BEd

Horoskop:

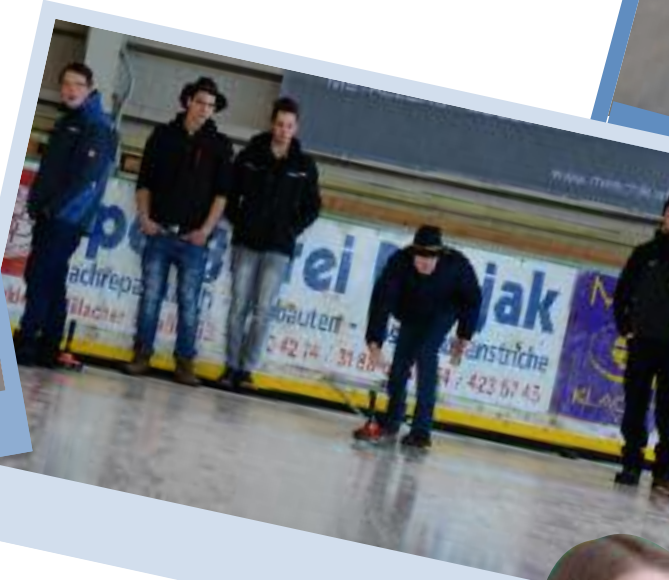
Zwilling

Der wissbegierige und geschätzte Zwilling stiehlt beim Redewettbewerb so manchem die Show. Aber Achtung vor unüberlegten Aussagen. Besonders die Verdauung wird in diesem Jahr oft in Mitleidenschaft gezogen. Er sollte auf sein Geldbörsel achten, denn neue Bekanntschaften werden es ihm danken.

Landesentscheid Eisstock

EISSTOCKH

Die ersten Landessieger stehen fest! Beim Landesentscheid Eisstock in Velden am Wörthersee am 20. Februar nahmen die Landjugendmitglieder die erste Landes-Challenge an. Die Burschenwertung gewann die Landjugend Klein St. Veit (FE) und die Mädchenwertung die Landjugend Ebenthal (KL).



28 Moarschaften aus ganz Kärnten starteten am Samstag, dem 20. Feber beim Landesentscheid Eisstock ins Bewerbjahr 2016. In der modernen Eishalle in Velden am Wörthersee eröffneten Bezirksleiterin Julia Aichholzer und Landesobmann-Stellvertreter Stefan Staber den Wettbewerb.

Elf Mädchenmannschaften und 17 Burschenteams stellten sich dem Wettkampf. Anspannung lag in der Luft und die Moarschaften fieberten dem Finale voller Energie entgegen. Den längsten Atem und die größte Treffsicherheit bewiesen bei den Burschen die Landjugend Klein St. Veit (FE), bestehend aus Malle Christoph, Frühstück Johannes, Gasteiger Patrick und Gasteiger Bernhard und holten sich somit den 1. Platz. Den 2. Stockerlplatz konnten Tengg Martin, Obereder Lukas, Gasperschitz Kevin und Leitner Stephan für die Landjugend Wernberg (VI) erreichen. Die Bronzemedaille holten sich Markus, Johannes, Martin und Andreas

Schöffmann für die Landjugend Pisweg (SV). Bei den Mädchen gewann die Landjugend Ebenthal (KL) mit Valzacchi Angela, Wurnig Selina, Ehart Andrea und Jessenitschnig Ramona. Knapp dahinter holten sich Trattner Bettina, Trattner Ines, Holzer Sabine und Holzer Julia von der Landjugend Zeltschach (SV) Silber. Der dritte Platz ging an die Landjugend Fellach (VI) mit Winkler Maria, Tarmastin Christina, Aichholzer Julia und Morak Sandra. Die Sieger wurden von den Ehrengästen KR ÖR Erwin Winkler und Raiffeisenclubobmann HBV Christopher Weiss ausgezeichnet.

Ein großes Dankeschön gilt auch unseren Sponsoren Raiffeisen Club Kärnten, Unser Lagerhaus Warenhandels-gesellschaft m.b.H., Maschinenring Kärnten, Zollfelder Grillkota, Gerlitzten Bergbahnen, der Kärnten Therme, Hotel Restaurant Prechtthof und den Katschberg Bergbahnen für die tollen Sachpreise. Die Organisatoren, der Lan-

desvorstand und der Bezirksvorstand Villach bedanken sich für den fairen Wettkampf und freuen sich schon auf den Landesentscheid 2018.

THALLER HANSJÖRG, BED

 Horoskop:

Schütze

Der wissensdurstige Schütze findet beim LJ-Kongress seinen richtigen Platz. Als Ausgleich zum chaotischen Alltag bildet eine Kampfsportart eine willkommene Abwechslung. Der Wille, die Welt zu bereisen, kann sich auf sein Budget auswirken. Tipp dagegen: das Sparschwein leben lassen.

EIL



Horoskop:

Steinbock

Da er ein geselliger Mensch ist, stehen Landjugendfeste heuer besonders oft am Programm, ein kleiner Flirt kann sich ergeben. Den Urlaub wird er in hohen Lufften oder im Gebirge verbringen. Sport mit speziellen Verrenkungen sollte in diesem Jahr eher vermieden werden.



Volkstanzwoche

Wennst amol in Ehrentäl wärst ...

Seit 1986 findet die jährliche Volkstanzwoche der Landjugend Kärnten in der Landwirtschaftlichen Fachschule Ehrental statt. Vom 7.-13. Februar, in den Energieferien, fanden sich Jugendliche zusammen um einer Leidenschaft nachzugehen: dem Tanzen.



Der Fokus der diesjährigen Volkstanzwoche richtete sich auf das Erlernen von Kärntner und österreichischen Grundtänzen, Landlerformen und internationalen Tänzen. Knapp 90 Teilnehmer und Co-Referenten haben sich in diesem Sinne weitergebildet und verbrachten gemeinsam sechs sehr intensive Tage - um mit den Worten vom internen Abschlussabend zu sagen: „Wennst amol in Ehrentäl wärst, bist a Tänzmaschin. Wennst amol in Ehrentäl wärst, bist am letzten Tog hin =)“

Tagesprogramm

Das Programm startete morgens um sieben Uhr, geweckt wurden die Teilnehmer von Quetschn und Co, damit dann alle um halb acht beim Frühstück im Speisesaal saßen. Tagsüber gab es ein vielseitiges Programm, das für Unterhaltung und Anstrengung von acht bis achtzehn Uhr sorgte. Im Mittelpunkt stand dabei das Volkstanzen in den vier Tanzkreisen. Hier erlernten die Teilnehmer rund sechzig verschiedene Tänze. Das Repertoire reichte von österreichischen Grundtänzen, typischen Kärntner Tänzen über verschiedene Arten vom Landler sowie internationale Tänze. Als Abwechslung zum Volkstanzen konnten die Teilnehmer sich zu Beginn der Woche für eine von fünf Neigungsgruppen entscheiden: Musizieren, Singen, Moderner Tanz, Kreativtanz oder Schuhplatteln.

Außerdem versammelten sich alle Teilnehmer eine Stunde am Tag, um gemeinsam mit Referentin Kathrin Springer, die heuer zum ersten Mal bei der Volkstanzwoche dabei war, ein bisschen zu singen. Das elfköpfige Referententeam stand den Tänzerinnen und Tänzern jederzeit mit Rat und Tat zur Seite und gab hilfreiche Tipps zum Merken von Schritten, Tanzhaltung oder Rhythmus. Für das Tanzen nach der Volkstanz-

Horoskop:



In diesem Jahr sollte man vermehrt bei sportlichen Landjugendwettbewerben teilnehmen. Mit kreativen Bastelarbeiten können frustrierende Erlebnisse ausgeglichen werden. Singles werden einen Wirbelsturm der Liebe erleben und auch beruflich stehen die Sterne gut für Neues.

woche, stellen die Referenten den Teilnehmern Tanzbeschreibungen mit Noten zur Verfügung. Das ungewohnt viele Tanzen hinterließ bei einigen Teilnehmern Spuren und so machten sich bald Muskelkater und Heiserkeit bemerkbar. Doch die gegenseitige Motivation der anderen Landjugendmitglieder und der Spaß am Tanzen machten diese Sorgen wieder wett.

Um den fleißigen Tänzern einmal einen ganzen Nachmittag Pause vom Tanzen zu geben, gingen diejenigen mit etwas mehr übriger Energie zum Eisstockschießen ins Gasthaus Krall. Andere Teilnehmer konnten sich im zum Kino umfunktionierten Turnsaal etwas ausruhen.





Abendprogramm

Offenes Volkstanz, Polonaisen durch die Schule, sportliche Aktivitäten im Turnsaal und noch vieles mehr standen am nächtlichen Programm. Am Mittwoch wechselte die Musik von Volks- zu Schlagerliedern und im Speisesaal wurde fleißig Disco-Fox getanzt und verschiedene Figuren ausprobiert.

Zwei weitere Highlights gab es in dieser Woche auch. Zum einen den Faschingsdienstag, der in diesem Jahr in die Volkstanzwoche fiel, zum anderen den üblichen internen Abschlussabend am Donnerstag.

Highlights

Am Faschingsdienstag veranstalteten die Referenten ein Fußballturnier, für all jene, die ihre Füße auch einmal anders bewegen wollten, als in einem vorgegebenen Takt. Sechs Teams stellten sich dieser Herausforderung. Sieger war nach zwei Stunden und viel Schweiß das Team „Wieting kickt anders“, die sich dann über T-Shirts freuen durften. Gegen Ende der Woche haben sich zahlreiche Besucher, alle Teilnehmer und Referenten im Speisesaal versammelt.

Der Interne Abschlussabend, unter dem Motto „Landjugendprobe“, war Grund für diesen Anlass. Ein spezielles Gerichtsverfahren, eine überarbeitete Version vom Top-

Hit „Ham kummst“ von Seiler & Speer, eine Spontanrede, ein Auftritt mit Gabeln und Rechen und noch viele andere lustige Sachen standen auf dem Programm.

Abschlussabend

Als Höhepunkt dieser Woche galt der krönende Abschlussabend am Freitag, 12. Februar, für den sich Eltern, Bekannte und Tanzbegeisterte in der LFS Ehrental einfanden. Auch Kammeramtsdirektor DI Hans Mikl, Direktorin Ing. Waltraud Stroj, Kammerrätin Waltraud Piroutz, Vorsitzende der ARGE Volkstanz Mag. Hanna Wiedenig, Siegfried Obersteiner vom Kärntner Heimatwerk und Stadträtin Ruth Feistritzer konnten begrüßt werden. Knapp hundert Jugendliche präsentierten an diesem Abend Musik-, Tanz- und Singstücke, die die Woche über erlernt wurden.

Doch nicht nur den Besuchern vor Ort wurde das Können der Teilnehmer präsentiert sondern allen Kärntnern, die am Sonntag darauf „Kärnten Heute“ schauten. Denn das ORF-Kärnten Dabei-Team mit Michael Steuer besuchte uns auch - in diesem Sinne herzlichen Dank für diese Unterstützung.

Unter der musikalischen Begleitung vom „Kärntner Klang“ wurde bis in die frühen Morgenstunden getanzt und die letzten Stunden der Volkstanzwoche ausgekostet.

Fazit

Die Volkstanzwoche 2016 mit 86 Teilnehmern inklusive neun Co-Referenten, 40 offiziellen Tanzstunden (+ zahlreiche freiwillige am Abend) und elf fachlichen Referenten ist ein einzigartiges Highlight des Arbeitsprogrammes der Landjugend Kärnten - und in dieser Form auch einzigartig in ganz Österreich.

Die Landjugend Kärnten bedankt sich bei allen Mitwirkenden der Volkstanzwoche 2016. Ein besonderer Dank geht an das Personal der LFS Ehrental und an Direktorin Ing. Waltraud Stroj, die im Hintergrund zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben und immer ein offenes Ohr für Wünsche und Anliegen der Landjugend haben.

Ohne das insgesamt zwölfköpfige Referenten-Team wäre die Durchführung der Volkstanzwoche natürlich nicht möglich gewesen. Ein Danke geht an Raphael als Kursleiter, Abelina, Beauty, Hans, Michael, Mario, Robert, Kathrin, Stefan, Thomas, Georg sowie an den Landjugendreferenten Hans-Jörg Thaller, der die Woche vor Ort gestaltete.

RUTH PIROUTZ, BEd

 Horoskop:

Löwe

Der eitle und selbstbewusste Löwe könnte sich heuer als großer Gewinner beim 4er-Cup herausstellen. Seine Führungsambitionen öffnen ihm neue Türen. Vorsicht ist in der Liebe geboten - sich Hals über Kopf in eine Beziehung zu stürzen ist nicht ratsam, das Glück liegt vielleicht im Kartenspiel.

Volkstanzwoche

Ehrung für tolle Leistungen

Beim diesjährigen Abschlussabend der Volkstanzwoche wurden einige Musikanten und Tanzleiter geehrt, die schon einige Jahre in ihrer Ortsgruppe tätig sind. Es geht ein großer Dank an sie, denn ohne ihr Engagement und ihren Einsatz hätten die Volkstänze gar keine Zukunft.

Musikant/-innen: Alexander Straßonig (KL), Raphael Illgoutz (KL), Johannes Kokarnig (KL), Thomas Heranig (SV), Manuel Kogler (FE), Antonia Weigand (SP) und Thomas Berger (VI) für seinen langjährigen Einsatz bei der Volkstanzwoche.

Tanzleiter/-innen: Florian Jakopitsch (KL), Hans-Peter Pscharzer (SP), Mario Hois (SV) und Katharina Ankner (KL).

Ebenso bekamen die diesjährigen Co-Referenten das Buch „Tänze aus Kärnten“ überreicht, als Anerkennung und Unterstützung für ihre Zukunft als Tanzleiter/-innen in ihren Ortsgruppen: Simone Ratheiser (SV),

Karl Scheiber (SV), Hannes Petautschnig (KL), Valentina Pichler (SV), Johannes Marktl (SV), Lisa Krassnitzer (SV), Raphael Stabenheiner (SP), Philip Hartlieb (SP) und Julia Fritz (SV).



Landesausschuss

2. LANDESARBEITSTAGUNG

Der Landesausschuss der Landjugend Kärnten hat am 21. Februar 2016 im Bildungshaus Schloss Krastowitz getagt.

Nach der Begrüßung seitens des Landesvorstandes durfte Christopher Weiß (Obmann Raiffeisenclub Kärnten) seine Worte an die Funktionäre richten.

Im Mittelpunkt des Treffens der 45 Bezirks- und Landesfunktionäre standen dieses Mal die Besprechung der anstehenden Veran-

staltungen sowie die Vergabe der Landesveranstaltungen im Jahr 2017. Auch das Landesprojekt wurde mit den Bezirken besprochen und die Landesleitung bat um ihre Unterstützung. Mit der zweiten Landesarbeitstagung ist ein wichtiger Meilenstein für das Arbeitsjahr 2015/2016 geschafft. Die

Landjugend startet mit allen 7 Landjugendbezirken in ein aufregendes Jahr, das von vielen tollen Veranstaltungen gekennzeichnet ist, vor allem auf das diesjährige Landesprojekt dürfen sich alle Mitglieder der Landjugend Kärnten freuen.

RUTH PIROUTZ, BEd



Landesprojekt

MITANÄND FÜR'S KÄRNTNERLÄND



Unter diesem Titel steht das Landesprojekt der LJ Kärnten 2016.
Ort des Geschehens ist der Berg in der Mitte Kärntens: die Gerlitzten.

Bei diesem gemeinsamen Tag auf der Alm, soll jeder, der mitwandert, eine Jause zusammenrichten. In diesem Jausensackerl soll neben guten Schmankerl auch ein Zettel mit gepackt werden, auf dem der eigene Name und die Ortsgruppe steht. Außerdem gehört in euren Rucksack noch ein zusätzliches kleines Packerl. Was genau das ist, erfährt ihr im Sommer von uns bzw. von eurem Bezirksvorstand.

Dein zusätzliches Packerl kommt einer bedürftigen Familie zu Gute, die euch euer Bezirksvorstand bekannt gibt.

Gemeinsamer Treffpunkt

Treffpunkt ist am 31. Juli um 13 Uhr am Gipfel der Gerlitzten.

Nach einer gemeinsamen Polonaise geht es ans Jausnen - aber nicht aus deinem eigenen Jausensackerl. Nimm dir eines, das du nicht kennst und versuche anhand des beiliegenden Zettels herauszufinden, wem du für diese gute Jause danken kannst.

Nach dem gemeinsamen Abstieg zur Neugartenhütte erfolgt ein gemütlicher Ausklang mit Musik und Tanz.

LJ Horoskop:

Im stressigen Berufsalltag geht es bergauf, zum Ausgleich wäre ein geselliger Landjugend-Kochabend genau das Richtige, aber Achtung bei Süßem. Der schüchterne aber geduldige Stier wartet in diesem Jahr auf den richtigen Partner. Urlaubstipp für 2016: Landluft schnuppern am Bio-Bauernhof.

Abendseminar

Von A wie Anis bis Z wie Zimt

Am Montag, 14. Dezember 2015, holten sich 27 motivierte Landjugendmitglieder Tipps rund ums Kekse Backen.

Zeitgleich fanden zwei Kurse statt, einer in der LFS Goldbrunnhof unter der Leitung von Ing. Ilse Scheicher und einer in der HLFS Pitzelstätten mit Ing. Monika Gruber.

Nach einigen lustigen und interessanten Stunden in den warmen Backstuben konnten die Teilnehmer mit rund einem Kilogramm verschiedenster Kekssorten, eine wunderbare Sammlung zum Naschen also, nachhause gehen.

RUTH PIROUTZ, BEB



Jugendleiterkurs

LJ KÄRNTEN ON THE

56 Teilnehmer aus ganz Kärnten zählte der Jugendleiterkurs 2016 und war damit wieder ein voller Erfolg. Jedes Jahr findet der Kurs vom 02.-05. Jänner im Bildungshaus Schloss Krastowitz statt, der in drei aufbauende Kurse eingeteilt ist. Für die mit Motivation und Begeisterung ausgestatteten Teilnehmer vergingen diese vier Tage wie im Flug.

Der Jugendleiterkurs (JLK)

Der Jugendleiterkurs ist eine vom LFI (Ländlichen Fortbildungsinstitut) zertifizierte Ausbildung in drei Modulen. Der Kurs ist aufbauend, jedes Jahr kann ein Modul absolviert werden. Teilnehmen dürfen ab 2017 alle Landjugendmitglieder Kärntens, die zu Beginn des Kurses 16 Jahre alt sind.

JLK 1

Im Jugendleiterkurs eins, der in drei Gruppen aufgeteilt wird, wurde der erste Tag mit Referenten des Landesvorstandes und dem LJ-Büro verbracht. In Theorie- und Praxis-einheiten wurden Nutzen und Image, sowie der Aufbau und die Organisation der Landjugend Kärnten erarbeitet. Ab dem zweiten Tag arbeiteten die drei Gruppen jeweils mit einem Trainer. Die Basistrainer der Landjugend Kärnten kommen hier zum Einsatz: Johanna Hobitsch, Sebastian Laßnig und Rudi Marin. Schon nach ihrem ersten Tag waren die Re-

ferenten vor allem vom enormen Basiswissen der Teilnehmer begeistert. Schwerpunkte dieses Kurses waren vor allem professionelles Präsentieren und Auftreten als Funktionär. Durch verschiedene Übungen und gemeinsame Analysen der Präsentationen wurde die Selbstsicherheit der Teilnehmer gestärkt. Die Kurse zwei und drei starteten gleich am Samstag mit ihren Trainern.

JLK 2

Im zweiten Kurs, der wie schon seit Jahren von Klaus Kovsca geleitet wurde, standen das DISG-Persönlichkeitsprofil sowie vor allem auch Grundlagen des Teams und Teamtraining im Mittelpunkt. Ziel dabei war es, die persönlichen Stärken und Schwächen zu erkennen. Dies ist eine wichtige Grundlage um in einer Gruppe effizient arbeiten zu können. Neben vielen kleineren praktischen Übungen in Einzelarbeit oder in der Gruppe, erstellten die Teilnehmer dieses Kurses ein

 Horoskop:

 Wassermann

Er sollte sich in diesem Jahr mehr auf sich selbst konzentrieren und sich mit Spaziergängen in der Natur etwas Gutes gönnen. Auch am Arbeitsplatz ist seine gute Laune oft eine willkommene Abwechslung und bringt ihn hoch hinaus. Heißer LJ- Tipp: Agrar- und Genussolympiade :)

winterliches Kunstwerk. Dank der niedrigen Temperaturen war der See am Gelände vom Schloss Krastowitz zugefroren und so wagten sich die Teilnehmer gesichert aufs Eis und begannen mit ihrem Projekt. Im Laufe eines Nachmittags entstand der Schriftzug „LJ Kärnten“ aus Eis und Schnee. Die Gruppe bewies damit ihren Zusammenhalt und ihre tolle Zusammenarbeit. Am Abend wurden dann Fackeln angezündet und ein wunderschönes Bild entstand. Noch Wochen danach konnten Besucher des Schloss Krastowitz dieses Kunstwerk bewundern.



ROCKS



JLK 3

Die Teilnehmer des dritten Moduls, mit Rudolf Kronreif aus Salzburg als Trainer, beschäftigten sich mit ihrer eigenen Persönlichkeit. Hauptteil war in diesem Kurs die Zielarbeit, sowohl im privaten als auch im beruflichen Bereich. Durch abwechselnde Phasen von Gruppen- und Einzelarbeiten konnten die Teilnehmer an sich selbst arbeiten. In den Teamphasen wurden neben gruppenspielerischen Themen auch gruppenspielerischen Themen ausgearbeitet, die zur Persönlichkeitsentwicklung der Teilnehmer beitragen. Werkzeuge, wie man ein persönliches Ziel am besten erreicht, bekamen die



Teilnehmer mit auf den Weg. Wie auch in den anderen Kursen ist der Austausch unter den Jugendlichen in und zwischen den Kursen ebenso sehr wichtig. Für diese Teilnehmer ging mit diesem Jahr eine dreijährige Ausbildung zu Ende und sie dürfen sich nun stolz als Jugendleiter der Landjugend Kärnten bezeichnen.

Abendprogramm

Am ersten Abend fand eine Hausrallye statt. Dabei schärften die Teilnehmer alle Sinne, um sich in Geschicklichkeit, Schnelligkeit und vor allem Teamarbeit zu beweisen. Neben Karten- und anderen Spielen wurde fleißig getanzt und dabei schon für die Volkstanzwoche in den Energieferien trainiert. Es fanden sich auch einige begeisterte Sänger zusammen, die nicht nur mit klassischen Kärntner Liedern, sondern auch mit kreativen Gstanzen für Unterhaltung der anderen Teilnehmer sorgten.

Der Abschluss

Das neue Wissen und die Erfahrungen wurden am letzten Seminartag mit der Überreichung der Teilnahmebestätigungen und Urkunden offiziell bestätigt und von allen Teilnehmern und Referenten bejubelt und geschätzt. Der Landesvorstand Kärnten blickt auf einen gelungenen Jugendleiterkurs 2016 zurück

und ist stolz auf alle Teilnehmer und deren Ehrgeiz und Motivation. Somit liegen vier ereignisreiche Tage hinter den Teilnehmern, an denen neben der Weiterbildung auch Zeit für gute Gespräche und lustige Spiele war. Neue Freunde aus ganz Kärnten zu finden ist auch ein wesentlicher Punkt für die Mitglieder der Landjugend Kärnten, diese landesweite Weiterbildung zu besuchen. Der Jugendleiterkurs war ein gelungener Start ins Jahr 2016 und wir wünschen allen Teilnehmern den Mut, ihre neuen Ideen in ihrer eigenen Ortsgruppe einzubringen.

RUTH PIROUTZ, BED

Horoskop:

Waage

Bei Landjugendfesten ist die Waage offen für alles, dabei kommt ihr Hang zu schönen Dingen oft zu kurz. Ihre Teamfähigkeit kann sie beim Bau der Palette für den LJ Champion gut gebrauchen. Reiseziele 2016 sind Kunst- und Kulturreisen. Harmonie und Kreativität bringen in diesem Jahr den Ausgleich.

Agrarkreis

EINS, ZWEI, DREI, BIOKÜKEN HERBEI

Betriebsvorstellung vom neuen Vorsitzenden des Agrarkreises, Martin Mostegel.

Betriebsdaten der Familie Mostegel

Ø 22 Milchkühe
Milchleistung: 7.000 kg
9.600 Biomasthühner

Eigenflächen:

- Grünland: 13,7 ha
- Forst: 25,0 ha

Pachtflächen:

- Grünland: 4,2 ha
- Acker: 13,7 ha



Wie kommt es, dass man von Milchkühen auf Biomastgeflügel umstellt?

Da unser Betrieb klein strukturiert ist und uns die notwendigen Eigenflächen sowie die Arrondierung fehlt, haben wir schon länger nach einer Alternative gesucht, die wir nun gefunden haben. Ein weiterer Aspekt liegt in den mittlerweile sehr hohen Pachtpreisen und in der für mich bedeutenden Arbeitserleichterung.



Wie lange hat es von den ersten Gedanken der Umstellung bis zur Bauvollendung gedauert und welche Hürden mussten in dieser Zeit gemeistert werden?

Der erste Gedanke liegt schon etwa 15 Monate zurück. Den ersten Stall besichtigten wir im Dezember 2014. Nach langem Überlegen, welche Bauweise für uns in Frage kommen würde, entschieden wir uns für das Naturmaterial Holz.

In den darauf folgenden Monaten wurde geplant und Angebote von diversen Firmen eingeholt. Nach Abschluss der Planungen sowie der positiven Genehmigungen rollte der Bagger herbei. Größere Hürden gab es zum Glück keine.

Welche Grundgedanken flossen in die Planung mit ein?

Im Vordergrund stand für uns der BIO-Gedanke, denn in diesem Sektor ist die Nachfrage stark gestiegen. Ebenso von großer Bedeutung sind das Wohlergehen der Tiere sowie die Fertigung des Stalles aus Holz. Der Stall wurde so geplant, dass anfallende Arbeiten praktisch zu erledigen sind, wie z.B. die Reinigung.

Mit wem gibt es einen Abnahme- vertrag und wie kam es zu dieser Entscheidung?

Abnehmer unserer Biomasthühner ist Huber's Landhendl mit Sitz in Salzburg. In die Entscheidung mit eingeflossen ist, dass der Futterlieferant frei ausgewählt werden kann.

Mit welchem Gefühl starten Sie in die Biomastgeflügelhaltung und welche Pläne hält die Zukunft bereit?

Ich starte mit viel Elan und voller Motivation in die neue Herausforderung. Weiters werde ich in Zukunft mehr auf mich und meine Gesundheit achten. Pläne? - die gibt es, jedoch noch ein wenig entfernt.

MARTIN MOSTEGEL

Horoskop:

Ein Bildungs- oder Gesundheitsurlaub sollte in diesem Jahr unbedingt am Programm stehen. Ihre perfektionistische Ader kann sie beim Birkenbesenbinden oder beim Muttertagsgeschenk basteln unter Beweis stellen. In Sachen Liebe siegt die Vernunft über das Herz.

Jung- frau

International Committee

INTERNATIONALER JAHRESWECHSEL

Die letzten Tage des Jahres 2015 waren ganz und gar dem IC gewidmet. Den Startschuss setzten wir mit unserem ganztägigen Teambuilding am 27. Dezember, bei dem wir eine solide Basis, Verständnis für einander und ein gutes Arbeitsklima für das nächste Arbeitsjahr geschaffen haben.



Gleich anschließend zum Teambuilding fand unsere öffentliche Generalversammlung statt, bei der wir viele Ehrengäste begrüßen durften. Wir freuen uns sehr, dass Bundesobmann Martin Stieglbauer, der steirische Landesobmann Johannes Fiedler sowie Landesleiterin Stv. Kathrin Bacher uns bei unserer Generalversammlung beehrten. Des Weiteren möchten wir allen Bezirksfunktionären und Funktionärinnen sowie allen Interessierten danken, die sich die Zeit nahmen und in unsere Runde fanden. Es war ein schöner und informativer Abend, den wir anschließend noch gemeinsam mit unseren Gästen mit weihnachtlichem Spezialtee und Keksen ausklingen ließen.

Bereits zeitig am Morgen des nächsten Tages machte sich unser Vorstand auf den Weg nach Bad Radkersburg, um im Rahmen einer dreitägigen Vorstandsklausur das nächste Arbeitsjahr zu planen. Nach den anstrengenden Klausureinheiten haben wir es uns natürlich nicht nehmen lassen, nach getaner Arbeit in der Therme sowie in der Saunalandschaft zu relaxen und in entspannter Atmosphäre die Klausurtag nochmals zu besprechen. Mit einem Koffer voller neuer Ideen und Konzepten beendeten wir müde aber zufrieden unsere Klausur pünktlich zum Bauernsilvester am 30. Dezember.

Auch heuer fand unsere traditionelle öffentliche Sitzung während des Jugendleiterkurses in Krastowitz statt. Der Saal war gut gefüllt mit interessierten Besuchern, die sich unser Programm nicht entgehen lassen wollten. Wir stellten Grundstrukturen des International Committee vor, zeigten einen Videorückblick des letzten Arbeitsjahres und natürlich auch einige Schmankerln und Highlights von unserer großen Projektwoche vergangenen Sommer.

Besonders toll finden wir, dass sich einige Interessenten nach der Sitzung bei uns gemeldet haben und bei einer Sitzung dabei sein wollten um Einblick in den IC-Alltag zu bekommen.

Wenn auch du diese Möglichkeit wahrnehmen möchtest uns besser kennenzulernen, dann schreib uns doch einfach ein E-Mail (ic.lj.ktn@gmail.com) oder sprich uns direkt an. Wir freuen uns immer über Nachrichten!

Neu beim IC:

Wir freuen uns ein neues engagiertes Mitglied in unserer Runde begrüßen zu dürfen. Sie hat bereits letzten Herbst internationale Luft bei einem Seminar der europäischen Landjugend, der Study Session in Straßburg schnuppern können. Kulturenvielfalt und Internationalität haben ein Feuer in ihr entzündet, dass als Mitglied des IC weiter ge-

Horoskop:

Fische

Der treue Fisch wird in diesem Jahr mit viel Harmonie in der Liebe belohnt. Sein sozialer Charakter findet den richtigen Einsatz am Tat.Ort Jugend Wochenende Anfang September. Das Lieblingselement des Fisches ist das Meer, eine Kreuzfahrt wäre das Highlight des Jahres.

schürt und zu einem Flächenbrand heranzuwachsen soll. Herzlich willkommen heißen wir JULIA FRITZ (LJ Krappfeld). Schön, dass du bei uns bist #fettesHerzi

Du möchtest wissen wie es unserer Julia in Straßburg ergangen ist und was sie erlebt hat? Dann schau auf unserer Homepage vorbei, dort findest du ihren Hautnah-Bericht.
www.ktnlandjugend.at/ic

EVELYN SUTTERLÜTY



Arbeitsjahr 2016

Neben den vielen Ortsgruppen - und Bezirksveranstaltungen gibt es auch auf Landesebene wieder fixe Programmpunkte. Die verschiedenen Landesbewerbe und der Landjugendkongress warten auf DICH!

LE Agrar- und Genussolympiade (AUGO)

Am Samstag den 7. Mai findet der Landesentscheid AUGO in Feldkirchen (FE) statt. Gestartet wird mit einem Fachvortrag mit anschließendem Test und darauffolgendem Fachstationen-Betrieb. Im Zweierteam zu bewältigen, sind alle Agrarier und Genussmenschen zu diesem Wettbewerb herzlich eingeladen.



Landesentscheid 4er-CUP

Fachwissen, Flinkheit und kreative Köpfe zeichnen das 4er-Cup Team aus und nach erfolgreicher Qualifikation über den Bezirksentscheid habt ihr beim Landesentscheid am 14. Mai in St. Peter/Wallersberg (VK) die Chance, euch mit anderen Teams aus ganz Kärnten zu messen.

Landesentscheid Reden

Mimik und Gestik sind bei einer Rede das A und O und mit etwas Glück kannst du nach deinem Bezirksentscheid deine Rede noch einmal vortragen: Beim Landesentscheid „Jugend am Wort“ am 4. Juni an der LFS Litzlhof (SP).

NEU: Redekategorie „Neues Sprachrohr“

Die Kategorie „Präsentation“ wird durch das „Neue Sprachrohr“ erweitert. Angetreten werden kann alleine oder bis zu 4 Personen. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Ob in Versform, als Kurzkabarett, mit Gitarrenbegleitung oder in einer ganz anderen Form (Multimediapräsentation, etc.) - zieh' das Publikum in deinen Bann!

Nähere Informationen dazu gibt's im Landjugendbüro oder auf www.ktnlandjugend.at/programm/allgemeinbildung/wettbewerbe/jugend-am-wort

Landesentscheid Forst

Am 10. Juli findet der Landesentscheid Forst in St. Urban (FE) statt. Im Zuge des Holzstraßenkirchtags kannst du deinen professionellen Umgang mit der Motorsäge unter Beweis stellen!

Dreifurchen Tournee

Der August steht wieder ganz im Zeichen unserer Pflüger. Beginnend mit der ersten Station der Drei-Furchen-Tournee am 7. August in Klagenfurt setzen die Pflüger wieder ihre Schare in die Krume. Nach der 2. Station in Wolfsberg am 13. August geht es am nächsten Tag zur Landessiegerehrung bei der 3. Station in St. Veit am Sonntag, dem 14. August.

Landjugendkongress

Wie jedes Jahr findet unser Arbeitsjahr seinen krönenden Abschluss am Landjugendkongress, der landesweite Bildungstag der Landjugend Kärnten, am 26. Oktober 2016. In rund zehn Workshops werden allen Ortsgruppen- und Bezirksfunktionären vielfältige Themen geboten. Beginnend von den Grundlagen für Kassiere und Schriftführer bis hin zur Organisationsentwicklung sowie persönlichkeitsbildenden und gruppendynamischen Themen wird alles geboten. Spaß und Wissen kommen an diesem Tag sicher nicht zu kurz.

Viel Spaß im Landjugendjahr 2016!

RUTH PIROUTZ, BEd



Horoskop:

Krebs

Krebse sind Meister im Sparen, sie haben in diesem Jahr das nötige Kleingeld für große Anschaffungen. Da er ein Sternzeichen des Wassers ist, zieht es ihn im Urlaub ans Meer. Durch seine Liebe zur Musik geht er regelmäßig zu den Landjugend Tanzproben.



CLUB



Hol dir dein Jugendkonto.

Jetzt Club-Paket aktivieren und gratis **BURTON**
Rucksack sichern. Raiffeisen. Dein Begleiter.

Mehr Infos auf www.raiffeisenclub.at/begleiter



Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.

TAT.ORT JUGEND 2016

Tat.ort Jugend

Sensationelle 24 Projekte gab es 2015, die die Kärntner Ortsgruppen verwirklicht haben. Es ist unglaublich, was man alles auf die Beine stellen kann – gemeinsam an einem Strang ziehen lautet hier die Devise. Ob es ein selbst ausgedachtes Projekt oder ein Überraschungsprojekt ist: Jeder kann mitmachen!

Die Projektarbeit ist sehr bedeutend für die Landjugend und für die Teamarbeit in der Ortsgruppe. Man schafft gemeinsam etwas Besonderes, packt an, arbeitet fleißig an dem Projekt und erlebt zusammen was Teamwork ausmacht. Aber nicht nur das ist es, was ein Landjugendprojekt ausmacht. Die Herausforderung vor allem für Überraschungsprojekte ist es auch, in kurzer Zeit, etwas Großartiges zu schaffen.

In diesem Jahr ist das Tat.Ort Jugend Schwerpunktwochenende von 2.-4. September 2016. Die Besonderheit von diesem speziellen Wochenende liegt darin, dass es in ganz Österreich zugleich stattfindet. Hunderte Jugendliche setzen sich für die gute Sache ein und gestalten ihren Ort, ihre Gemeinde neu. Aber auch außerhalb dieses Wochenendes, das ganze Jahr über, können Projekte umgesetzt werden. Wichtig dabei ist es, euer Projekt im Landjugendbüro anzumelden, damit ihr Unterstützung vom Landesvorstand und auch die Tat.Ort Jugend T-Shirts bekommt.

Abschluss

Die diesjährige Abschlussveranstaltung findet am Donnerstag, 8. September in Krastowitz statt. Hier könnt ihr euer Projekt in einer 3-minütigen PowerPoint Präsentation vorstellen.



Nach der Präsentation stellt die Jury euch etwaige Fragen zum Projekt. Wenn ihr an diesem Abschluss teilnehmt, habt ihr die Chance eines der fünf besten Projekte Kärntens zu werden und zur großen Projektprämierung der Landjugend Österreich im November nach Wien mitzufahren und bis zu 1.000 € zu gewinnen!

Also überlegt euch schon jetzt ein tolles Projekt, oder lasst euch von eurer Gemeinde und dem Landesvorstand überraschen. Wir wünschen euch viele gute Ideen und freuen uns über eure Anmeldung!



RUTH PIROUTZ, BEG



Horoskop:

Widder

Das Abendseminar Feuerlauf in diesem Frühjahr ist für den aufregenden und kämpferischen Widder genau das Richtige. Auch in der Liebe muss er Mut beweisen, es könnte turbulent zugehen. In der Freizeit sollte er es aber eher ruhig angehen und Körper und Geist entspannen.

MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWEERTES
ÖSTERREICH

bmfj
BUNDESMINISTERIUM FÜR
FAMILIE UND JUGEND

UNSER
LAGERHAUS
DIE KRAFT AM LAND



**DEIN VERLÄSSLICHER
PARTNER IN DER
LANDWIRTSCHAFT.**

LIKEN. TEILEN. PROFITIEREN.



Facebook.com/
UnserLagerhaus
Klagenfurt

FOLGE UNS...



„UNSER LAGERHAUS“ Warenhandelsgesellschaft m.b.H.

- Von der Saat bis zur Fütterung • Innovative Landtechnik mit flächendeckendem Service
- Alles für Haus, Hof, Tier und Garten • Höchste Qualität bei Brenn- und Treibstoffen
- Professionelle und individuelle Beratung beim Renovieren, Sanieren und Neubau



Lagerhaus

www.unser-lagerhaus.at



www.maschinenring.at/karriere

Arbeite mit, beim Maschinenring Kärnten!
Wir suchen landesweit Arbeitskräfte.
Als größter Arbeitgeber im ländlichen Raum
bieten wir interessante Jobs, sicheren
Zuverdienst und soziale Absicherung.



JOBDREHSCHIBE MASCHINENRING
Der größte Arbeitgeber
im ländlichen Raum!



JOBS-ONLINE



Maschinenring

Komm jetzt in
das MR-Team!

„MyStage Bandcontest“: Nachwuchstalente am Start

24. bis 28. August 2016: 4. Spielberg Musikfestival „MyStage Bandcontest“ sucht wieder musikalische Talente.

Einmalige Chance:

Gewinner-Band eröffnet Open Air am Red Bull Ring vor den Hauptacts Hubert von Goisern, dem Herbert Pixner Projekt, LaBrass-Banda und folkshilfe

Das Spielberg Musikfestival ist von Beginn an Förderer und Plattform für aufstrebende junge Talente. Aufgrund der äußerst positiven Resonanz im vergangenen Jahr findet 2016 zum zweiten Mal der „MyStage Bandcontest“ statt und leistet wieder einen wichtigen Beitrag zur Förderung junger heimischer Musik(er). Die Gewinner des „MyStage Bandcontest“ bekommen die einmalige Gelegenheit, das Open Air am Red Bull Ring am 27. August 2016 zu eröffnen und vor den Hauptacts Hubert von Goisern, dem Herbert Pixner Projekt, LaBrassBanda und folkshilfe zu spielen. Eine einmalige Gelegenheit, ihre eigenen Werke einem großen Publikum zu präsentieren und unzählige neue Fans zu begeistern.

Online-Anmeldung ab sofort

Nachwuchskünstler haben die Möglichkeit, sich ab sofort bis 15. Mai 2016 mit Hörproben oder Videos zu bewerben. Die Teilnahme ist kostenlos, alle Informationen zur Anmeldung sowie die Teilnahmebedingungen sind unter www.projekt-spielberg.com/musikfestival zu finden. Teilnahmeberechtigt sind sowohl Solokünstler als auch Bands. „Wir freuen uns auf zahlreiche originelle Einsendungen von Musikern aller Genres, egal ob Einzelkünstler oder Band. Ich bin mir sicher, dass wir auch heuer viele Beiträge erhalten, die uns die Entscheidung nicht leicht machen werden“, so Herbert Pixner, Intendant des Spielberg Musikfestival.

Publikums-Voting auf www.projekt-spielberg.com/musikfestival

Nach der Vorauswahl der zehn besten „MyStage“-Bewerber durch eine hochka-

rätige Fachjury unter der Leitung des Festivalintendanten Herbert Pixner ist das Publikum am Zug: Die zehn Finalisten treten auf der Musikfestival-Website gegeneinander zum Online-Voting an. Sieger des „MyStage Bandcontest“ ist, wer die meisten Publikumsstimmen erhält.

Bühne frei:

„MyStage“-Gewinner eröffnet Open Air am Red Bull Ring

Der vom Publikum gewählte Gewinner wird das Open Air am Red Bull Ring am Samstag, 27. August 2016 eröffnen und vor Hubert von Goisern, LaBrassBanda, folkshilfe und dem Herbert Pixner Projekt auftreten – eine große Chance und einmalige Gelegenheit, musikalisches Können vor großem Publikum zu präsentieren.



**SPIELBERG
Musik-
FESTIVAL
2016**

**DAS OPEN AIR
27.08.2016 AM RED BULL RING**

**HUBERT VON GOISERN
LABRASSBANDA
HERBERT PIXNER PROJEKT
FOLKSHILFE & U.V.M.**



JETZT TICKETS SICHERN! PROJEKT-SPIELBERG.COM



ORF ST



Müller
— GASTROPRÄMIEN —

BERLIN

Wir waren dabei – Abenteuer Bundessiegerreise

Die Bundessiegerreise der Landjugend Österreich fand in diesem Jahr von 14. bis 17. Jänner 2016 statt.

Rund zwanzig Sieger der Bundesentscheide sowie reiselustige Landjugendmitglieder aus ganz Österreich machten sich am frühen Donnerstagmorgen vom Flughafen Wien-Schwechat auf den Weg, die deutsche Bundeshauptstadt zu besuchen.

Kaum in Berlin gelandet, erkundeten wir schon die einzigartige Stadt. Bereits die ersten Eindrücke von der Stadt waren überwältigend und durch die gemütliche Atmosphäre bei den Stadtführungen und Mittagessen lernte sich die Gruppe besser kennen und interessante Kontakte konnten geknüpft werden. Das Parlamentsviertel, der Reichstag, die Berliner Mauer, das Museum „Topographie des Terrors“ etc. – Berlin hat uns alle beeindruckt und ist auf jeden Fall eine Reise wert!

Ein besonderes Highlight war sicherlich der Besuch der Internationalen Grünen Woche mit ihrer einzigartigen Ausstellung der Landwirtschaft, Ernährungswirtschaft und des Gartenbaus. Nicht nur die darge-

stellten landwirtschaftlichen Produktionsformen waren interessant und lehrreich, auch die VertreterInnen der deutschen Bundesländer sowie die internationalen Gäste beeindruckten uns mit ihren landestypischen Spezialitäten und ihren aufwendigen Verkaufsständen. Wir besuchten den Stand vom Bund der deutschen Landjugend, den Junglandwirtekongress zum Thema „Marktmacht teilen“ (wo wir reichlich mit unseren deutschen KollegInnen diskutierten) und den Stand der AMA-Marketing, wo wir vom Präsidenten Abg.z.NR. ÖkR Ing. Hermann Schultes und dem Generalsekretär DI August Astl der Landwirtschaftskammer Österreich empfangen wurden.



An unserem letzten Abend in Berlin zogen wir dann unsere Dirndl und Lederhosen an und machten das Motorwerk Berlin, wo die Fete der deutschen Landjugend stattfand, unsicher. Es gab viel gute Musik, viele gutgelaunte Landjugendmitglieder aus ganz Deutschland und viele Tanzmöglichkeiten – wir hatten richtig Spaß! Am Sonntagmorgen, noch müde von der tollen Party, mussten wir dann leider Berlin Richtung Heimat verlassen, jedoch mit wunderschönen Erlebnissen und tollen neuen Bekanntschaften.

SYLVIA MARIA SCHINDECKER,
LJ OBERÖSTERREICH



WORK-LIFE- WORAUF ES DA WIRKLICH

„Zusammen halten – Land gestalten“ lautet das Jahresmotto der Landjugend Österreich. Mit dem gesellschaftspolitischen Schwerpunkt „Vielfalt Familie“ rückt auch das umfassende Thema Lebensqualität am Bauernhof in den Mittelpunkt. Arbeit und Erholung sollen im Gleichgewicht sein. Was steckt hinter dem Begriff „Work-Life-Balance“ konkret? Wie können junge Menschen angesichts ständig wachsender Anforderungen Beruf, Familie, Betrieb und Freizeit optimal vereinbaren. Erika Trampitsch, psychosoziale Beraterin beim Projekt „Lebensqualität Bauernhof Salzburg“, zeigt auf, was eine gute Work-Life-Balance ausmacht, wie man sie erreicht und auch erhält.

Was verstehen Sie konkret unter Work-Life-Balance?

Trampitsch: Arbeit und Erholung sollen ausgewogen und im Gleichgewicht sein. Es geht bei diesem Begriff aber noch um viel mehr. Gerade im landwirtschaftlichen Bereich, wo Familie, Beruf und Arbeit unter einem Dach sind, ist es eine große Herausforderung alles unter einen Hut zu bringen.

In dieser Struktur haben wir es mit unterschiedlichen Rollen zu tun, als Bauer, Bäuerin, Vater, Mutter, Chefin, Schwiegertochter, Mitarbeiterin usw.

Man ist sich also einerseits als Paar/Familie emotional verbunden und gleichzeitig hat man die Herausforderung, als „Arbeitskräfte“ gemeinsam für die Sache/den Betrieb da zu sein.

Wie kann es am besten gelingen, möglichst alle wichtigen Lebensbereiche im Gleichgewicht zu halten?

Trampitsch: Wichtig ist es, sich bewusst zu machen, dass man selber als Mensch im Vordergrund stehen darf. Es hat mit der eigenen Werthaltung zu tun. Wenn man sich nur über Leistung und Fleiß defi-



ZUSAMMEN/LAND
HALTEN/GESTALTEN

BALANCE ANKOMMT

niert, ist bei vielen Menschen die Gefahr groß, dass die Balance im Leben aus dem Gleichgewicht gerät.

Worauf sollte man da speziell achten?

Trampitsch: Wer auf sich selber schaut und erste Anzeichen einer Überforderung wahrnimmt, kann rechtzeitig gegensteuern.

Wie merkt man, dass die Lebens-Balance gestört ist?

Trampitsch: Eine Überforderung kann sich durch permanente Unzufriedenheit, Lustlosigkeit, innerer Leere, Müdigkeit, in einem Gefühl „ich kann nicht mehr“, bis hin zu Depressionen äußern. Aber auch auf körperlicher Ebene mit einer Reihe von Beschwerden. Die Menschen reagieren auf Stress und Überforderung unterschiedlich. Während eine Person das Gefühl hat, dass alles zu viel ist bzw. sie bei der Sache nicht mehr mithalten kann, fühlt sich eine andere Person wohl dabei und versteht den Unmut bzw. das Unbehagen nicht. Wenn hier das gegenseitige Verständnis fehlt, kann es durchaus zusätzlich zu Partnerschaftskonflikten kommen.

Was ist als erstes zu tun, wenn Geld und Arbeit alles dominieren und wie kann man in einer solchen Situation am besten helfen?

Trampitsch: Eine erste, sinnvolle Hilfe ist das Gespräch. Wichtig sind dabei Respekt und Wertschätzung. Man muss den anderen nicht überzeugen, sondern vielmehr ernst nehmen. Dann ist zu überlegen, ob man sich bei einer Beratungseinrichtung wie etwa dem bäuerlichen Sorgentelefon Unterstützung holt. Bei großer psychischer Belastung, bzw. körperlichen Beschwerden ist es in jedem Fall ratsam, ärztliche Hilfe in Anspruch zu nehmen. Es ist zu vermeiden, dass ein Partner versucht für den anderen dieses oder jenes zu verändern bzw. zu verbessern und sich dabei selber total überfordert.

Gibt es Beispiele aus Ihrer Beratungspraxis, wo bereits mit einer kleinen Veränderung viel Positives für die Work-Life-Balance gelungen ist?

Trampitsch: Aus meiner Sicht kommt es auf die innere Haltung an. Mir ist klar, dass das leichter „gesagt als getan“ ist. Zu



Erika Trampitsch, Akademische Supervisorin, Beraterin Lebensqualität Bauernhof Salzburg

versuchen, die Realität klar zu sehen und sich gewisse Dinge bewusst machen, kann ein erster Schritt sein. Zudem kann es nützlich sein, bei der Struktur des Betriebes anzusetzen und z.B. einmal pro Woche eine Betriebsbesprechung mit allen „Mitarbeitern“ durchzuführen. Für eine gute Work-Life-Balance im Landwirtschaftsbetrieb ist es wichtig, dass alle über die Abläufe Bescheid wissen, miteinander reden und nicht nur im Gedanken alle Handlungen der anderen deuten und vielleicht etwas hineininterpretieren.

„Dem Leben Qualität geben.“

Das Projekt „Lebensqualität Bauernhof“ des Ländlichen Fortbildungsinstituts (LFI) und der Landwirtschaftskammer bietet für sämtliche Lebenssituationen verschiedenste Bildungs- und Beratungsangebote sowie telefonische Erstberatung an.

Nähere Informationen finden Sie in Ihrer Landwirtschaftskammer sowie auf der Homepage: www.lebensqualitaet-bauernhof.at


Lebensqualität
Bauernhof

Das Bäuerliche Sorgentelefon:
0810/676 810

- gibt es österreichweit zum Ortstarif
- hilft beim Analysieren und Finden von Lösungen
- vermittelt weiterführende Hilfe vor Ort
- Montag bis Freitag von **8:30 bis 12:30 Uhr**
(ausgenommen an gesetzlichen Feiertagen)

ZEIGT HER EURE BLÜHFLÄCHEN!

Naturschutzbund und Landwirtschaftskammern zeichnen Flächen aus!

Die Initiative NATUR VERBINDET wirbt für eine artenreiche Kulturlandschaft. Sie ruft auf, Blühflächen zu schaffen und bunte Blumenwiesen zu erhalten. Die Land- und Forstwirtschaft leistet dabei einen wichtigen Beitrag und stellt Lebensräume für unzählige Tier- und Pflanzenarten bereit, das will NATUR VERBINDET auch herzeigen. Arten- und blütenreiche Wiesen, bunte Ackerrandstreifen und Säume sind das Resultat einer sorgfältigen und nachhaltigen Landbewirtschaftung.

Diesen Dienst für die Allgemeinheit erbringen die heimischen LandwirtInnen tagtäglich. Nun sollen die Land- und ForstwirtschaftlerInnen die Möglichkeit haben, ihr Engagement auch öffentlich zu zeigen.

Alle Landjugendmitglieder sind aufgerufen ihre schönsten Blühflächen zu fotografieren und einzusenden. Gemeldet werden kann jede naturnahe Fläche (Wiesen, Äcker, Randstreifen usw.). Aus allen Einsendungen werden im Rahmen einer Veranstaltung durch die Präsidenten von Landwirtschaftskammer und Naturschutzbund sowie dem Bundesminister die besten Flächen ausgezeichnet.

Flächen melden, wie geht das?

Alle Infos die Du dafür benötigst, findest Du direkt auf www.naturverbindet.at Als kleines Dankeschön erhältst Du auf Wunsch unsere Natur Verbindet Feldtafel, mit der Du direkt vor Ort auf Dein Engagement hinweisen kannst.



Foto-Credit: Florian Köfler / BMLFUW

landjugend [reloaded]



Martin Geier



Christina Fuchs



Martin Klug

Nachdem bereits viele Landjugendliche aus den Bundesländern vor allem unter der Woche nach Wien pendeln, um dort zu arbeiten oder zu studieren, soll in diesem Rahmen die Möglichkeit geboten werden, Wien von einer ganz anderen Seite zu erleben und sich dabei über die Bundesländer hinweg zu vernetzen.

In nächster Zeit sind folgende Events geplant:

- Di, 15.3. Madame Tussauds Wien (-28% auf den Eintrittspreis)
- Di, 19.4. Tomaten-Bio-Betrieb von Markus Pannagl (Obmann der Wiener Landjugend Junggärtner) in Simmering
- Mi, 18.5. Heuriger von Franz Wieselthaler im Weinort Oberlaa (www.weingut-wieselthaler.at)
- Zusatztermin im Juni: Schnupperflug in einem Boeing 737-800 Flugsimulator (www.flightdeck-breitenlee.at)
- Mi, 22.6. Wiener Weinpreis (Wiener Rathaus)

Martin (leidenschaftlicher Student), Christina (glückliche Absolventin) & Martin (mitten im Berufsleben) organisieren unter dem Motto „Landjugend reloaded“ verschiedene kulturelle, sportliche oder kulinarische Events in Wien.



Wir halten euch gerne über die nächsten Events am Laufenden, entweder über den Mailverteiler lj_reloaded@gmx.at oder über die Facebook-Gruppe „Landjugend reloaded“. Wir freuen uns auf euch!

MARTIN, CHRISTINA & MARTIN



Foto-Credits: LiÜ

Mediengruppe

MIT EINEM LACHENDEN UND EINEM WEINENDEN AUGE ...

Bei der Mediengruppe der Landjugend Kärnten weht seit neuestem ein frischer Wind: Julia Stach hat den Vorsitz übernommen, nachdem Kathi Pleschutznič ihren wohlverdienten „Mediengruppen-Ruhestand“ angetreten hat. Auf diesem Wege möchten wir uns im Namen der gesamten Mediengruppe bei Kathi für ihre besonderen Leistungen und ihr Engagement für die Mediengruppe Kärnten bedanken. Weiterhin ist sie natürlich jederzeit herzlich bei uns willkommen.

Ihre Nachfolge angetreten hat am Anfang des Jahres Julia Stach von der Landjugend Brückl. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit unter ihrer Leitung und haben auch schon einiges für die Zukunft geplant.

AKTUELLE PLÄNE

Die Mediengruppe macht außerdem beim Wettbewerb um die schönste Palette Kärntens unter dem Motto „Young and international“ mit. Wir haben schon so einiges geplant und basteln an einer innovativen, einzigartigen Dekoration für unsere Palette. Seid gespannt auf das Ergebnis!

Um an das internationale Thema der Palette anzuknüpfen - die Mediengruppe veranstaltet heuer auch wieder einen gemeinsamen Ausflug, zu dem alle Mitglieder der Landjugend Kärnten herzlich eingeladen sind. Heuer geht es für einen Tag nach Ljubljana, in die Hauptstadt Sloweniens. Dort werden wir eine Stadtrundfahrt mit einer Überraschung erleben und danach ein köstliches Mittagessen mitten im Zentrum einnehmen. Ljubljana ist die Grüne Hauptstadt Europas 2016 und damit bestens für den Ausflug der Mediengruppe geeignet. Wir würden uns freuen, wenn ihr euch uns anschließt und mit uns am 27. August nach Slowenien fährt. Der Anmeldeschluss sowie die Kosten werden euch noch bekannt gegeben. Ihr könnt euch bei Julia Stach oder im Landjugendbüro für die Reise anmelden. Wir freuen uns schon!

JULIA STACH & JASMIN PUČER

STECKBRIEF DER NEUEN MEDIENGRUPPEN-VORSITZENDEN

| | |
|-----------------|---|
| Name: | Julia Stach |
| Geburtstag: | 18. März 1996 |
| Alter: | 19 Jahre |
| Sternzeichen: | Fische |
| Hobbys: | 100% Landjugend |
| Ortsgruppe: | Brückl |
| Bezirk: | St. Veit an der Glan |
| Lieblingsmusik: | von allem etwas |
| Lieblingbuch: | „Das Bildnis des Dorian Gray“ von Oscar Wilde |
| Lieblingsfarbe: | hellblau |
| Lieblingsessen: | Lasagne |
| Lebensmotto: | Nichts auf Erden geschieht ohne Grund |



Mit Beginn des Jahres habe ich den Vorsitz der Mediengruppe Kärnten übernommen. Es ist für mich eine große Ehre aber auch eine unglaublich spannende Herausforderung. Mir persönlich ist es sehr wichtig, dass die Mediengruppe (MG) ihren Bekanntheitsgrad in den nächsten Jahren steigern kann. Ich freue mich auf eine unvergessliche Zeit und auf viele Berichte mit euren LJ-Geschichten.



Landjugend St. Michael (WO)

Ergänzungswahlen bei der LJ-St. Michael



Am 15. Jänner 2016 fand die Jahreshauptversammlung der Landjugend St. Michael beim Pollheimerwirt statt. Neben dem Bezirksvorstand durften wir auch den Vizepräsidenten der LK Kärnten ÖR Anton Heritzer recht herzlich begrüßen.

Nach aktuellen Themen und dem Jahresrückblick gab es die Ergänzungswahlen. Hannes Haßler trat als Obmann zurück, bleibt aber als Agrarreferent im Vorstand der Landjugend. Als neuer Obmann wurde

Emanuel Sturm gewählt. Tatkräftig unterstützt wird er von Ramona Rutrecht, Theresa Maier, Christoph Schatz, Christina Jarz, Michael Jarz, Selina Rutrecht, Michael Mairitsch sowie den Neuzugängen im Vorstand Stefanie Otti, Michael Schatz und Tanja Neurad.

Die Landjugend St. Michael startet motiviert ins Jahr 2016 und freut sich auf alle kommenden Veranstaltungen!

RAMONA RUTRECHT

LJ Pisweg (SV)

Mit Elan ins neue Jahr

Voller Motivation und Freude stürzte sich die LJ Pisweg ins Jahr 2016! Nicht nur die Silvesternacht selbst, sondern auch unser gemeinsames Eisstockschießen am 05.01. beim GH Erian mit anschließendem Essen war geprägt von Spaß, Miteinander und viel Gelächter.

Am 22.01. fand die Jahreshauptversammlung beim GH Kramer statt; wir blickten nicht nur auf ein erfolgreiches und lustiges Jahr 2015 zurück, sondern nahmen im Zuge der Ergänzungswahlen auch einige Änderungen im Vorstand vor. Insbesondere bedanken wir uns auf diesem Weg bei Andreas Schöffmann für seine Tätigkeit als Obmann und freuen uns, mit Stefan Knappinger einen neuen „Chef“ gefunden zu haben. Schon am 30.01. ging es Landjugend-technisch weiter - nämlich mit dem Bezirkshallenfußballturnier. Erstmals stellten wir uns auch mit einem Mädchenteam der Konkurrenz und wir müssen zugeben, dass uns das Fußballfieber gepackt hat! Wie immer kam der Spaß nicht zu kurz, so auch beim Bezirksmaskenball in Straßburg am 06.02.! Wir sind „anfoch stoak“!

LISA STEINWENDER

Landjugend Himmelberg (FE)

Mit **NEUEM VORSTAND** ins Jubiläumsjahr 2016

Am 29. November 2015 fand die Jahreshauptversammlung der Landjugend Himmelberg statt.

Mit neu gewähltem Vorstand konnte somit in das Jubiläumsjahr 2016 gestartet werden. Denn am ersten Septemberwochenende dieses Jahres wird das 60-jährige Bestehen der Landjugendgruppe mit einem zweitägigen Jubiläumsfest und großem Erntedankumzug gefeiert. Die Vorbereitungen dafür laufen bereits auf Hochtouren.

Doch nicht nur das, auch die üblichen Landjugendaktivitäten kommen nicht zu kurz. So war die Landjugend Himmelberg wieder beim Bezirks- und Landeseisstockturnier vertreten und besuchten im Rahmen der alljährlichen Valentinsaktion alle 70-, 80- und 90-jährigen Gemeindebürger.

INES RAUTER



Landjugend Metnitz (SV)

Neues Jahr – Neue Aufgaben – Gleiche Motivation

Unser neues Arbeitsjahr begann mit der Jahreshauptversammlung am 19.12.2015 und einer besinnlichen Weihnachtsfeier. Sehr dankbar verabschiedet wurden unsere Mitglieder welche den Vorstand oder unsere Ortsgruppe verließen.

Wir alle freuen uns auf das LJ-Jahr 2016 und viele neue Herausforderungen, sowie alte Bräuche in der Gemeinde mit viel Spaß neu zu beleben. Bei der alljährlichen Altenbetreuung am vierten Adventssonntag verschenkten wir selbstgebastelte Engel und Ja-

senbretterl. Am 30.12. durften wir wieder beim alljährlichen Bauernsilvester mitwirken. Wie ihr sehen könnt wird uns noch lang nicht langweilig. „Wer wenn nicht wir!“ - Landjugend Metnitz

ROMIKA SCHRITTESSER



Landjugend Lavamünd (WO)

Mit viel Elan ins neue Jahr!

Im Jahr 2015 konnte die LJ Lavamünd insgesamt 62 Veranstaltungen im ganzen Lavanttal und darüber hinaus besuchen. Dennoch soll das Jahr 2016 ein besonderes werden, da unser 65-jähriges Jubiläum ansteht, welches natürlich gebührend gefeiert wird.

Unter anderem können wir unserem neuen Obmann Christopher Obrnig alles Gute für die nächste Zeit wünschen. Nach dem Bericht des Schriftführers und des Kassiers bekamen wir einen Einblick in das Arbeitsjahr des Bezirks Wolfsberg. Natürlich durfte eine kleine Ansprache der Gemeinde durch Vzbm. Erich Pachler und des Bezirksbildungsreferenten Bernhard Knapp nicht fehlen. Und so



startet die LJ Lavamünd auch heuer wieder voll durch und freut sich auf zahlreiche Veranstaltungen.

MICHAEL PACHLER

Landjugend Guttaring (SV)

Tonzen bis de Schuahsohlen brennan!

Die Landjugend Guttaring kann im neuen Jahr 2016 schon auf viele actionreiche und lustige Stunden zurückblicken.

Am 19.12.2015 fand unsere Jahreshauptversammlung mit der darauffolgenden Weihnachtsfeier statt. Nach den Weihnachtsfeiertagen war es mit der Ruhe vorbei, es ging für uns zum Bauernball nach Brückl, wo wir die Mitternachtseinlage gestalteten. Zu Silvester feierten wir gemeinsam bis in die frühen Morgenstunden.

Am 9.1.2016 fand unser traditioneller Bauernball in der Volksschule Guttaring statt, bei dem wir uns über viele Gäste aus nah und fern freuen durften. Die Landjugend Guttaring nahm auch heuer wieder beim Bezirks Hallenfußball Turnier teil, wo sich unsere Mädels den 3. Platz und die Burschen den 11. Platz erkämpft hatten. Zurzeit sind wir für Mitternachtseinlagen sehr gefragt und proben auch dementsprechend fleißig. Vorab möchte ich schon unsere traditionelle Osterparty mit Osterfeuer ankündigen. Ich hoffe, dass wir in diesem Jahr noch viele lustige und schöne Momente miteinander verbringen werden.

PAUL WERZER

Landjugend Reichenfels (WO)

Jahreshauptversammlung

Am 5. Dezember 2015 fand die Jahreshauptversammlung der Landjugend Reichenfels statt. Die durchgeführten Neuwahlen bestätigten Veronika Steinkellner als Leiterin, neuer Obmann wurde Johannes Steinkellner, Stellvertreter sind Thomas Koller und Stephan Schriefl. Als Stellvertreter der Leiterin wurden Lisa Pirker und Anja Rieger gewählt. Die Aufgabe der Schriftführerin übernimmt Claudia Steinkellner, die des Kassiers Michael Mostögl.

Nach den Grußworten der Ehrengäste und den Ehrungen der ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder klang der Abend noch in gemütlicher Runde aus.

Wir bedanken uns beim alten Vorstand und freuen uns auf ein erfolgreiches und lustiges neues Landjugendjahr!

LISA
PIRKER



Landjugend St. Margareten/Rosental (KL)

DER KAMPF AUF DEM GLATTEIS

Am Samstag, den 16.01.2016 veranstalteten wir das Bezirkseisstockturnier.

Bei den Mädels gewann unser Team „ohne“ Konkurrenz. Bei den Mixed-Teams konnte sich die Mannschaft der LJ Ebenthal vor der LJ Techelsberg und der LJ Zollfeld durchsetzen.

Bei den Burschen gab es nach einem besonders spannenden Kampf ebenfalls einen Gewinner - LJ St. Margareten, vor den zwei Teams der LJ Köttmannsdorf, die die Plätze 2 und 3 belegten. Nach der Siegerehrung wurde in der Eisdisco gefeiert. Danke an



alle Teams und wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.

In der Zwischenzeit sehen wir uns bei unserem Jubiläum „50 Jahre Landjugend St. Margareten“ am 28. & 29. Mai 2016 am Sportplatz in St. Margareten.

HEMMA OGRIS



LJ St. Margarethen/Lavanttal (WO)

„Die Teekanne macht den Tee!“

Selbstgebaute Teekanne brachte uns auf den 1. Platz!



Sowie jedes Jahr nahm auch heuer die LJ St. Margarethen wieder beim alljährlichen Faschingsumzug in Wolfsberg und St. Margarethen teil. Ein besonderes Highlight war die selbstgebaute, dampfende Teekanne, die nicht nur für große Begeisterung sorgte, sondern uns auch schließlich auf den ersten Platz in St. Margarethen brachte. Außerdem zu erwähnen ist, dass die Kostüme heuer von der Gruppe selbst genäht worden sind. Zum Abschluss noch ein großes Dankeschön an die Teekanne, die uns mit reichlich Teeprodukten und Material unterstützt hat.

ANNA EBERHARD

Landjugend Schiefing (WO)

Mit Vollgas ins neue Jahr

Die Landjugend Schiefing startete voll motiviert ins neue Arbeitsjahr. Früh warteten die ersten organisatorischen Herausforderungen und sofort warf man sich in die Planung und in die Umsetzung des Faschingsthemas. Beim Bezirkseisstockbewerb nahmen wir mit 4 Teams teil. An der Volkstanzwoche nahmen auch 3 Mitglieder erfolgreich teil. Einer der Höhepunkte im noch jungen Arbeitsjahr war jedoch sicherlich die Qualifikation für den LE Eisstock in Velden, wo man den grandiosen 8. Platz erkämpfen konnte. Schlussendlich beginnen auch schon die Vorbereitungen für den alljährlichen Frühlingsball am 7. Mai beim GH Baumgartner, zudem wir euch herzlich einladen möchten.

JOSEF RAMPITSCH



Landjugend Moosburg (KL)

Wenn die 12. Stunde schlägt

Mit viel Spaß und Elan erlernten wir unter der Leitung von Lena Gruber unsere Mitternachtseinlage, die wir bereits 3 Mal aufführen durften. Um auch bei unseren traditionellen Auftritten ein gutes Bild zu machen, haben wir heuer beschlossen unsere eigenen Gilets zu entwerfen. Unsere bestehenden Trachten konnten wir am Abschlussabend der Volkstanzwoche in Ehrental ausführen und in ihnen das Tanzbein schwingen. An diesem Abend stand neben dem Tanzen unser Musikant Alexander Straßonig und unser Tanzleiter Florian Jakopitsch im Mittelpunkt, die für ihren langjährigen Einsatz für die Landjugend Moosburg ausgezeichnet wurden.

ROSA GRASCHITZ



Landjugend Krappfeld (SV)

Mit Schwung & Spaß geben wir wieder Gas!



Mit dem „Krappfelder Bauernball“ am 05.01. starteten wir ins neue Jahr. Zu den Höhepunkten zählten die Auftänze der LJ Grafenstein und der Schuhplattlergruppe Kohlrols Buam, sowie die selbst einstudierte Mitternachtseinlage.

Am 23.01. fand die Jahreshauptversammlung statt, bei der wir uns von Christine Kernmayer, Andreas Ebner und Katrin Kernmayer verabschiedeten - Danke für die gemeinsame Zeit.

5 Mitglieder nahmen an der Volkstanzwoche teil. Beim Abschlussabend gaben sie das Gelernte zum Besten und wurden mit viel Applaus belohnt.

Das war ein super Start und wir hoffen, mit genau so viel Spaß durch das Jahr zu gehen.

„Weil jeder Tag zählt - Wir gehen niemals unter“.

SONJA HÖFFERER

Landjugend Zeltschach (SV)

Mit Vollgas ins neue Arbeitsjahr!

Am 30.01.2016 konnten wir bei unserer Jahreshauptversammlung auf ein sehr aktives Landjugendjahr zurückblicken.

Durch die Ergänzungswahlen wurde Larissa Witschnig als neue Leiterin gewählt, mit Ines

Trattner als 1. Stellvertreterin. Unser 11. und somit neues Vorstandsmitglied als Kulturreferent ist Andreas Trattning. Weiters durften wir acht neue Mitglieder in unserer Gruppe begrüßen. Wir freuen uns jetzt schon auf ein spannendes und lustiges Jahr 2016 mit vielen

Bewerben, Tanzproben, Weiterbildungen, Kirchenbesuchen und unseren Festl'n!

#savethedate:

11.06.2016 - Discoabend

11.09.2016 - Erntedankfest



BETTINA TRATTNER

Landjugend Bezirk Klagenfurt

BV Klagenfurt auf Klausur

Wie jedes Jahr veranstaltete der Bezirksvorstand Klagenfurt am 12.12.2015 wieder eine Klausur. Geleitet wurde sie von unseren „Bezirkselftern“ Simone und Florian Jakopitsch, die uns immer ein Vorbild waren. Zuständigkeiten für Bewerbe und unsere Ortsgruppen wurden verteilt sowie erläutert, was in den OG's zu unterstützen, zu verbessern aber auch zu verändern ist. Weiters wurden Veranstaltungen besprochen, wie zum Beispiel das Volkstanzwochenende. Damit der Spaß nicht zu kurz kommt, durften gruppendedynamische Aktivitäten nicht fehlen. Nach dem letzten, erfolgreichen Jahr mit dem Bundesentscheid Reden & 4er-Cup, wird heuer zwar ein ruhigeres Jahr, jedoch gibt es wieder viel zu tun und der Fokus kann auf unsere Ortsgruppen gelegt werden.



SELINA WURNIG

Landjugend Bezirk St. Veit

Sportlich in St. Veit

Am 30. Jänner 2016 fand das Hallenfußballturnier in der HLW St. Veit statt.

Um 8:00 Uhr früh hieß es für stolze 17 Teams ab in die Sportbekleidung, aufwärmen und alles geben. Nach einem spannenden Spielverlauf kämpften am Nachmittag im Finale die Burschenteams der Ortsgruppen Wieting und Brückl um den ersten Platz. In der Verlängerung verteidigte Wieting den Titel erfolgreich, und holte sich auch heuer wieder den Wanderpokal. Bei den Mädls duellierten sich das Team aus Eberstein und St.Georgen gegen die Mädls aus Krappfeld. Auf das erste Stockerl hat es schlussendlich das gemischte Team geschafft. Wir gratulieren allen Teams und freuen uns auf das Feiern bei der 12. Nacht der Landjugend Kärnten am 9. April 2016 im Kulturhaus Althofen.



CARINA WIETINGER

Landjugend Straßburg (SV)

Bezirksmaskenball der LJ Straßburg

Am 6. Feber 2016 ging am Schloss Straßburg unser Bezirksmaskenball über die Bühne.

Es freute uns sehr, dass viele verschiedene und kreative Masken zu unserer Veranstaltung gefunden haben.

Auch unsere Jury (Maggy Schlintl, Stephan Liebhart, Edwin Lassernig und Irmi Reinsberger) amüsierte sich und nahm die Prämierung bzw. die Punkteverteilung der verschiedensten Maskierungen vor. Für tolle Stimmung sorgten im Saal die Silberbacher

und in der Disco DJ Lenze. Unsere Gäste tanzten und feierten bis in die frühen Morgenstunden.

EVELYN LAUCHART



Landjugend Diex (VK)

Motivierter Start ins Arbeitsjahr 2016

Mit einer perfekten Aussicht ins Jauntal und einem Feuerwerk ließen wir 2015 ausklingen und begrüßten das neue Jahr. Eine Woche später fand unsere Jahreshauptversammlung im Gasthaus Leitgeb statt. Highlight der Sitzung waren vor allem die Neuwahlen des Vorstandes, in denen unter anderem Slamanig Christoph als Obmann und Ivonne Strutzmann als Mädelleiterin neu gewählt wurden. Höhepunkte 2015 waren z.B: das Maibaum Aufstellen, das Osterfeuer, die 4er-Cup Austragung, das Große Diexer Volksfest und viele Teilnahmen an Bewerbungen. Ebenfalls freuten wir uns über zehn neue Mitglieder. Einige Tage später ging es dann zum Skiausflug nach Obertauern, wo wir uns für die bevorstehenden Bewerbe „aufwärmen“ konnten.

LADINIG ROBERT



LJ Grebern/Prebl (WO)

LJ Gräbern/Prebl wählte neuen Vorstand



Am 19.12.2015 fand unsere Jahreshauptversammlung beim Friesacherhof in Prebl statt. Wir konnten stolz auf ein ereignisreiches Landjugendjahr mit vielen Veranstaltungen und tollen Bewerbsleistungen zurückblicken.

Des Weiteren ergaben sich bei den Ergänzungswahlen einige Veränderungen. Geleitet wird der neue Vorstand nun von Thomas Bäck und Simone Gruber mit den Stellvertretern Stefan Berger, Michael Föbl, Stefanie Gruber und Susanne Riegler.

Christoph Gruber bleibt weiterhin Kassier und Schriftführerin ist Birgit Schlacher mit Stellvertreter Alexander Rampitsch. Die nächste Veranstaltung, unsere Landjugend-Disco, findet bereits am 2. April im Friesacherhof in Prebl statt.

BIRGIT SCHLACHER

LJ St. Georgen/Längsee (SV)

Neues Jahr - neues Glück

Mit voller Motivation starten wir in ein neues Jahr, dem wir schon lernfreudig und zielstrebig entgegenblicken. Unter anderem befinden sich in unserem Vorstand einige neue Mitglieder, die sich heuer unter Beweis stellen dürfen.

Nicht zu verpassen ist unser 10-jähriges Jubiläumsfest, wo einige Überraschungen auf euch warten, die ihr euch nicht entgehen lassen dürft. Natürlich veranstalten wir auch heuer wieder das Riesenwuzzlerturnier, das eines unserer spannendsten Highlights ist. Wir haben uns also einiges vorgenommen, denn eines unserer Ziele ist es, auch dieses Jahr zu den aktivsten Ortsgruppen zu gehören. Nun beginnen wir mit voller Freude unser neues Arbeitsjahr mit dem Motto: „Geht nit, gibt's nit!“

LISA BERGS



Landjugend Wernberg (VI)

Zum 6. Mal **SWEET MASKENBALL**

Am 29. Jänner 2016 war es wieder soweit – wir luden zum 6. Maskenball der LJ Wernberg. Zahlreiche maskierte Gäste von Jung bis Alt, aber auch einige andere LJ-Gruppen und Vereine wurden ins Gasthaus Fruhmann gelockt, um mit der Live-Band „Duo Tomartos“ oder in der LJ-Disco mit eigener Bar bis in die frühen Morgenstunden zu feiern. Auch die Gastgeber konnte man verkleidet als Österreichische Fußballnationalmannschaft an-

treffen, passend zur anstehenden Fußball-europameisterschaft.

Der Höhepunkt des Maskenballs war die Maskenprämierung, bei der es wieder tolle Preise zu gewinnen gab. Der Hauptgewinn ging an die LJ Köstenberg, welche die Jury mit ihrer Kostümierung „Sweet Little Rehlein“ am meisten überzeugte.

ANNA SCHNEEBERGER



LJ St. Stefan/Haimburg (VK)

Tanz in ein erfolgreiches Jahr 2016!



Am 27. Dezember bei der Jahreshauptversammlung wurden einige Positionen des Vorstandes gewechselt.

Unter anderem übernahm Larissa Schildberger die Aufgabe der Kassiererin. Ebenso wurden Julian Breitenhuber und Lukas Paulitsch als Obmann-Stellverteter, sowie Bernadette Lienhart als Schriftführerin in den Vorstand aufgenommen.

Neben den Schuahplattel-Proben und unserer alljährlichen Schi-Woche auf der Turrach laufen schon die Vorbereitungen für unseren traditionellen Ostertanz auf Hochtouren. Wir freuen uns auch dieses Jahr wieder auf zahlreiche Besucher am 27. März in der Neuen Burg in Völkermarkt.

BERNADETTE LIENHART

LJ Steuerberg (FE)

In Steuerberg feierten (nicht nur) die Bauern

Nach unserem Motto „Damit da Brauch nit obkummt“ haben wir am 5. Jänner gemeinsam mit der ÖVP Steuerberg den ersten Steuerberger Bauernball veranstaltet.

Ein ganz besonderer Dank gilt allen fleißigen Helfern und unseren Sponsoren für diesen gelungenen, ersten Bauernball. Wir freuten uns über zahlreiche gutgelaunte Gäste im Kulturhaus Steuerberg. Großartige Unterhaltung boten der Auftanz der LJ Köstenberg sowie die Mitternachtseinlage der LJ Moosburg und bis in die frühen Stunden wurde ausgelassen gefeiert und getanzt.

Herzlich einladen dürfen wir zu unserem legendären Ostertanz am Ostersonntag, den 27. März 2016, im Kulturhaus Steuerberg mit „Die Jungen Wernberger“. Wir freuen uns schon auf euch!

CHRISTOPH TIFFNER



LJ Ebene Reichenau (FE)

Eisstock, Zipflbob und Trachtenclubbing



Das neue Jahr begann für uns gemütlich mit der nachträglichen Weihnachtsfeier beim gemeinsamen Steakesen. Dann wurde es jedoch sportlich: Beim Bezirkseisstockturnier waren wir erfolgreich mit einer Moarschaft vertreten und eine Woche darauf richteten wir das alljährliche Zipflbobrennen auf der Turracher Höhe aus. Wir bedanken uns nochmals bei allen Teilnehmern und gratulieren den glücklichen Siegern.

Als nächstes Event steht unser TRACHTENCLUBBING im Nockstadl am Programm. „Also eine in de Lederne, nemmts euer Dirndl und ab in de Reichenau!“ Wir freuen uns wieder auf zahlreiche Gäste und eine tolle Veranstaltung.

PETER HINTEREGGER

Landjugend Brückl (SV)

Zwischen „Lei, Lei“ in Brückl und gemeinsamer Fortbildung

Am Faschingssamstag fand in Brückl unter dem Motto „Lei, Lei“ der Faschingsumzug statt, an dem beinahe alle Vereine Brückls teilnahmen.

Heuer starteten wir als Cowboys und Indianer und bauten unseren eigenen, einzigartigen Faschingswagen. Spaß und Unterhaltung standen natürlich an erster Stelle.

Doch auch Weiterbildung kommt bei uns nie zu kurz. Aus diesem Grund nahmen viele Mitglieder am Jugendleiterkurs teil. Außerdem bewiesen zwei unserer Landjugendmitglieder ihr Können und ihr tänzerisches Talent

auf der Tanzfläche bei der Volkstanzwoche in Ehrental. Zu guter letzt möchten wir unserer Julia Stach dazu gratulieren, dass sie den Vorsitz der Mediengruppe übernommen hat.



JASMIN PUCHER

Landjugend Stockenboi (VI)

MASKENBALL DER LJ STOCKENBOI

Auch 2016 fand unser, schon zur Tradition gewordener Maskenball am 23.01.2016 im Mehrzweckhaus Zlan statt.

Mit der musikalischen Umrahmung durch die Musikgruppe „AUSZEIT“ war gute Stimmung garantiert. Unsere tollen Preise für maskierte Gruppen lockten zahlreiche Besucher nach Zlan und ließen so das ein oder andere Herz höher schlagen. Von der „Alpenperle“ bis hin zu „Bauer sucht Frau“ war alles vertreten. Unter den tollen Verkleidungen versteckte

sich so manch begeisterter Tänzer und so wurde unter dem Motto „James Bond“ bis spät in die Nacht getanzt und gelacht. Alles in allem wieder ein gelungener Ball und wir

hoffen euch im nächsten Jahr auch auf unserem Ball begrüßen zu dürfen.

MICHAEL FRANK



LJ St. Salvator (SV)

Die LJ St. Salvator ist zurück!

Mit dem neugewählten Vorstand, unter der Führung von Patrick Robitschko (Obmann) und Katharina Wenghofer (Mädelleiterin) starten wir mit einigen neuen, motivierten Mitgliedern ins neue Arbeitsjahr.



Wir sind motiviert, engagiert und aktiv. Wir waren heuer erstmals beim Bezirkshallenfußballturnier mit einer gemischten Mannschaft vertreten. Zu Fasching waren wir in St. Salvator als Minions unterwegs. Am Rosenmontag haben wir mit einem Sketch die Lachmuskeln der Rosenballbesucher beim Seppenbauer stark strapaziert. Mit vielen neuen Ideen und aktiven Mitgliedern erwartet uns ein spannendes und herausforderndes Jahr.

MARTINA LIEGL

Landjugend Beerenthal (SV)

Mit Vollgas ins neue Jahr!



Bei der Nikolausaktion besuchten ein Behrenwerter Nikolaus, zwei brave Engel und zwei furchtlose Krampusse in Projern, Hörzendorf und Umgebung viele erwartungsvolle Kinder. Auch die Älteren bekamen wieder einen selbstgebastelten Neujahrsgruß.

Bei unserer Faschingsparty am 6. Feber begrüßten wir zahlreiche Besucher mit lustigen Kostümierungen. Bei unserer JHV wurde Michael Regenfelder als neuen

Obmann gewählt und Eva Inziger blieb uns weiterhin als Mädelleiterin erhalten - viel Erfolg für unser neues, gemeinsames Jahr und dem ausgeschiedenen Vorstand ein großes Dankeschön für ihre Unterstützung. Mit viel Freude und Engagement blicken wir ins neue Jahr und freuen uns besonders auf unserer Landjugend Fest am 4. Juni 2016.

BARBARA ESCHENAUER

Landjugend Sörg (SV)

„Don't watch the clock: Do what it does – Keep going”

Mit unserer Jahreshauptversammlung am 9.1.2016 endete ein erfolgreiches und unvergessliches Arbeitsjahr. Mit viel Motivation, einem starken Zusammenhalt und einer Menge Spaß wollen wir auch das kommende Jahr gestalten.

Der Sörger Fasching wurde bereits erfolgreich über die Bühne gebracht. Mit „der Brechlstör und dem Schimmelreiten“ trieben wir den Winter aus und mit unserer Faschingspredigt brachten wir wieder viele Zuschauer zum Lachen. Danach ließen wir dann bei Tee und

Krapfen den Tag ausklingen. Nun freuen wir uns schon auf unser 35. Frühlingfest in Hart beim Harterwirt am 02. April - Denn wie man weiß „In Hort is hort“!

FABIAN KOGLER



Landjugend Thörl-Maglern (VI) So ein Theater!



Die Theatergruppe der LJ Thörl Maglern spielt heuer zum 30. Mal. Auch heuer sind wieder zehn Akteure dabei, die von einer Souffleuse unterstützt werden. Egal ob der Aufbau der Bühne oder dann das Herrichten des Saales vor den Aufführungen oder das Zusammenräumen danach - Selbst das macht die Theatergruppe mit großer Freude, weil einfach der Zusammenhalt in Thörl Maglern stimmt! Das Stück heuer heißt: „Die unglaubliche Geschichte von den wilden Hormonen“ ein lustiger Bauernschwank von Hannes Selker in drei Akten. Wir freuen uns auf euren Besuch!

Termine: 8.April um 20:00 Uhr, 10.April um 17:00 Uhr und 22.April 2016 um 19:00 Uhr - Wieder mit anschließendem Tanz in den Mai.

LISA KUGI

Landjugend Treffen (VI) Schiwochenende

Mittlerweile ist es bei uns zur Tradition geworden, am Anfang des Jahres ein Schiwochenende zu veranstalten. So verbrachten wir, die Lj-Treffen, auch heuer zwei wunderschöne Tage in der Region Großglockner-Heiligenblut um das Miteinander zu fördern und einige neue Mitglieder näher kennenzulernen. Bei gutem Wetter und voller Motivation legten wir einige Pistenkilometer zurück.

Viel Routine konnten wir aber auch beim Einkehrschwung unter Beweis stellen, also verbrachten wir doch so manche Stunde in diversen Schihütten. Die Abende ließen wir mit Gesellschaftsspielen in der Unterkunft ausklingen. Alles in allem war es ein sehr schöner Start ins neue Jahr.

ELENA FILLEI



TOP-Termine

| | | |
|---|----------------|----------------------------|
| 1. Polonaiseprobe/12. Nacht | 28.03.2016 | LFS Ehrental |
| 2. Polonaiseprobe/12. Nacht | 03.04.2016 | LFS Ehrental |
| Polonaise-Generalprobe | 08.04.2016 | Kulturhaus Althofen |
| 12. Nacht der LJ Kärnten | 09.04.2016 | Kulturhaus Althofen |
| Bezirks-4er-Cups | 16./17.04.2016 | In allen Bezirken |
| Landesentscheid Agrar- & Genusssolympiade | 07.05.2016 | Feldkirchen |
| Landesentscheid 4er-Cup | 14.05.2016 | St. Peter/Wallersberg (VK) |
| Redaktionsschluss LJ-Zeitung Ausgabe 2/2016 | 30.05.2016 | ljzeitung@gmail.com |
| Landesentscheid Reden | 04.06.2016 | Spittal |
| Mediengruppensitzung | 07.06.2016 | Schloss Krastowitz |
| 2. Landesarbeitstagung (LAT) | 11.06.2016 | Schloss Krastowitz |

Landestermine

Bezirkstermine

Weitere Infos im Landjugendbüro unter 0463/ 58 50 2411 oder www.ktnlandjugend.at

BLITZLICHTER

